

Familie Noah in der Arche

Wo sind die Biber?

1. Mose 7,17–8,5

Darum geht's

Was kann uns die rätselhafte Geschichte von der Arche heute sagen?

→ Meine persönlichen Fragen und Gedanken zur Bibelgeschichte:

→ Mögliche Fragen der Kinder zur Bibelgeschichte:

Ideen für den Ablauf

Anfangs- und Schlussrituale, Gebete, Lieder und andere regelmäßig wiederkehrende Sequenzen werden durch L (= Leiterin/Leiter) gruppenspezifisch in den Ablauf integriert. Sämtliche Seitenzahlen beziehen sich auf das Heft „Schatzkiste“, sofern nicht anders vermerkt.

Die Fährte aufnehmen 	Tiere erkennen Jedes Kind bekommt ein Zeichenblatt und zeichnet ein Fantasetier, das aus Elementen von drei echten Tieren besteht (z. B. Beine vom Elefanten, Kopf vom Krokodil, Schwanz vom Eichhörnchen). Dann raten die Kinder, welche Tiere bei jedem Bild für das Fantasetier eingesetzt wurden.	Pro Kind 1 Zeichenblatt (Farb-)Stifte
Der Bibelspur folgen 	Zur Bibelgeschichte hinführen L erklärt: „Heute geht es um eine sehr alte, bekannte Geschichte: die Geschichte von der Arche Noah. Man kann diese Geschichte auch als ‚Urgeschichte‘ bezeichnen, weil sie von den Ursprüngen der Menschheit erzählt – so ähnlich wie die Schöpfungsgeschichte. Sie stammt aus einer Zeit, in der es noch keine schriftlichen Aufzeichnungen gab. Das heißt, sie wurde über Jahrhunderte hinweg immer weiter erzählt. Auch andere Völker kannten Geschichten von einer großen Flut, z. B. die Sumerer oder die Babylonier. Irgendwann schrieben sie diese in Keilschrift auf Tontafeln. Die Geschichten auf diesen Tafeln sind heute unter dem Namen ‚Gilgamesch-Epos‘ bekannt.“ L zeigt den Kindern die Abbildung und erzählt weiter: „Die Geschichte von Noah und der Arche wurde auf Pergamentrollen geschrieben und gehört zur hebräischen Bibel, dem Alten Testament. Auch wenn die Geschichte sehr rätselhaft ist, wollen wir heute mit Noah auf die Arche gehen und uns vorstellen, wie es dort in etwa gewesen sein könnte.“	Abbildung „Tontafel mit der Flutgeschichte aus dem Gilgamesch-Epos“

	Die Bibelgeschichte erleben Die Kinder bekommen den Auftrag, sich beim Lesen der Geschichte jeweils eine Frage zu überlegen, die sie Noah gern stellen würden. L liest mit den Kindern die biblische Geschichte (S. 52 ff.). Anschließend erzählen die Kinder, welche Fragen ihnen eingefallen sind. Diese können ggf. im Abschnitt „Über Fragen nachdenken“ nochmals aufgegriffen werden.	Heft „Schatzkiste“
	„Heiße Bibelspur“ (S. 55) L liest mit den Kindern die abgedruckten Zeitangaben zur Sintflut. Dann beschäftigt sich die Gruppe mit dem „Bibelentdecker-Quiz“ (S. 56). Falls noch nicht geschehen, tragen die Kinder die Lösungen in ihre Hefte ein. Warum wohl wurden bei dieser uralten Geschichte so konkrete Zeitangaben gemacht? L regt ein Gespräch unter den Kindern an und lässt sie ihre Vermutungen äußern. Ergänzend kann L auch eine eigene Idee als Gesprächsimpuls beisteuern. (Möglicherweise sollten die Angaben als „Beweis“ dafür dienen, dass sich die Geschichte wirklich genau so zugetragen hatte.)	Heft „Schatzkiste“ Evtl. Stifte
	Über Fragen nachdenken L fordert die Kinder auf, ihre eigenen Fragen zu der Geschichte zu stellen, und lädt sie zum gemeinsamen Nachdenken ein. Auf manche Fragen versuchen L und die Kinder Antworten zu finden, andere dürfen offenbleiben. Auch die „Darum geht’s“-Frage wird besprochen. Eine Antwort kann lauten: Die Urgeschichte von der Sintflut kann uns vor schwierige Fragen stellen. Hat Gott wirklich die Sintflut geschickt? Warum wollte er alle Menschen und Tiere vernichten? Sind Tiere böse? Und was war mit den Kindern? Liebt Gott nicht alle Tiere und Menschen? Warum wollte er mit Noahs Familie neu anfangen? Und wie ist es möglich, dass alle Tierarten der Welt in ein Schiff passten und dort ein Jahr überlebten? Urgeschichten sind geheimnisvolle Weisheitsgeschichten. Sie drehen sich um Urfragen der Menschen: Wie hat alles auf der Welt begonnen? Warum gibt es das Böse auf der Welt? Kann das Böse die Herrschaft übernehmen? Wer kann unser Leben bewahren? Die Geschichte von der Arche ist nicht dazu da, Gott als Vernichter zu sehen. Gott liebt seine Geschöpfe und benutzt nicht Katastrophen, um Menschen zu töten. In der Geschichte geht es darum, dass Gott retten kann. Wir dürfen ihm vertrauen und bei ihm Sicherheit suchen (siehe auch „Informationen zur Bibelgeschichte“).	

Im Heute landen 	„Wo fühle ich mich sicher?“ L verteilt im Raum A4-Blätter, die mit verschiedenen Begriffen beschriftet sind: „Schule“, „Sportplatz“, „Zuhause“, „Krankenhaus“, „Flugzeug“, „Auto“, „Mein Zimmer“, „Wald“, „Schwimmbad“, „Gemeindehaus“, „Straße“ (evtl. ergänzen oder anpassen). Dann stellt L den Kindern die folgenden Fragen und bittet sie, sich jeweils zu dem entsprechenden Blatt zu stellen: • „Wo fühlst du dich am sichersten?“ • „Wo fühlst du dich am unsichersten?“ • „Wo fühlst du dich mal sicher, mal unsicher?“ • „Wo fühlst du dich einigermaßen sicher?“ • „Wo möchtest du dich gern sicherer fühlen?“ Ab und zu kann L die Kinder nach einer Begründung für ihre Wahl fragen. Anschließend schreiben die Kinder, falls noch nicht geschehen, Orte, Zeiten oder Menschen in die Abbildung unter „Voll im Leben“ (S. 55), die ihnen ein ähnliches Gefühl von Sicherheit geben wie eine Arche. L erzählt, dass es in vielen Städten Zufluchtsorte gibt, die sich „Arche“ nennen und die Menschen Schutz bieten (z. B. Obdachlosen, Geflüchteten oder Kindern).	Mit verschiedenen Orten beschriftete A4-Blätter Heft „Schatzkiste“ Evtl. Stifte
Einen Schatz finden 	WortSchatz (S. 57) L stellt eine kleine Schatztruhe in die Mitte und kündigt einen Schatz an, der aus Worten besteht. In der Truhe befinden sich vorbereitete Kärtchen mit dem WortSchatz der Woche (siehe Kopiervorlage „WortSchatz“). L öffnet die Truhe und liest den WortSchatz vor. Dann breitet L die Symbole für die Bereiche „Gott“, „Welt“, „Ich“, „Familie“, „Schule“ und „Bibel“ sowie die Blanko-Variante vor den Kindern aus. Jedes Kind bekommt ein WortSchatz-Kärtchen und soll es auf den Bereich legen, in dem ihm der Spruch eine Hilfe sein könnte. Für zusätzliche Bereiche wie „Hobbys“, „Freundschaften“ etc. kann die Blanko-Variante verwendet werden (eine Beschriftung ist nicht erforderlich). L gibt den Kindern die Möglichkeit, etwas zu ihrer Wahl zu sagen. Zum Schluss kann sich jedes Kind, wenn es möchte, ein Kärtchen mit nach Hause nehmen. Die Symbole kommen im nächsten Kindergottesdienst wieder zum Einsatz.	Kleine Schatztruhe (evtl. selbst gestaltet) Pro Kind 1 Kärtchen mit dem WortSchatz der Woche Vorbereitete Symbole (siehe erste Einheit dieses Vierteljahres)
Kreativ werden 	Die Arche im Meer Jedes Kind zeichnet mit einer weißen Kerze eine Arche auf ein Zeichenblatt. Dann werden mit Wasserfarben in verschiedenen Blautönen große Wasserwellen über das ganze Blatt gemalt. Dabei kommt die Arche zum Vorschein.	Pro Kind: – 1 Unterlage – 1 Zeichenblatt – 1 weiße Kerze Wasserfarben in versch. Blautönen, Pinsel und Wasserbehälter Reinigungsutensilien

Informationen zur Bibelgeschichte

Die Sintfluterzählung ist eine Urgeschichte. Sie beschreibt einen Neuanfang der Menschheit mit der Familie des Noah. Auch in anderen antiken Völkern gab es Sintfluterzählungen. Ein Beispiel finden wir auf einer Tontafel des Gilgamesch-Epos. Die ältesten Tontafeln mit dieser Erzählung stammen von den Sumerern aus der Zeit um 3300 v. Chr. Abraham lebte ca. 2000 v. Chr. in Mesopotamien. Könnte es sein, dass er solche Tontafeln kannte oder besaß?

Die Geschichte wirft einige Fragen auf, die offenbleiben müssen: Gab es eine globale Katastrophe, die allen Völkern im Gedächtnis blieb? Warum sollte Gott die Menschheit vernichten und danach seine Tat „bereuen“? Wie ist es möglich, alle Tierarten der Welt auf die Arche zu bringen und dort ein Jahr überleben zu lassen? Erstaunlich sind die konkreten Maß- und Zeitangaben in dieser Urerzählung. Dem Bericht zufolge ist die Arche 150 m lang, 25 m breit und 15 m

hoch (vgl. 1. Mose 6,15 Hfa). Die Sintflut dauert ein Jahr und 17 Tage. (Auch in der sumerischen Flutgeschichte werden genaue – wenn auch andere – Maße der Arche genannt und konkrete Zeitangaben gemacht.)

Wie alle Urgeschichten in der Bibel können wir die Geschichte von der Flut als Weisheitsgeschichte lesen. Urgeschichten behandeln Urfragen der Menschheit: Wie hat alles begonnen? Woher kommt das Böse? Hat das Böse oder das Gute die Oberhand? Wer kann uns beschützen? Unsere Existenzangst wird veranschaulicht. In der Geschichte von der Arche liegt der Schwerpunkt – auch im weiteren Verlauf – auf der Bewahrung Noahs, seiner Familie und der Tiere. Es gibt einen Neuanfang mit einem Gott, der keine Vernichtung will.

Rätsellösung (S. 56)

1. Einstieg in die Arche: 10. Februar
2. Beginn des Regens: 17. Februar
3. Ende des Regens: 29. März
4. Aufsetzen der Arche: 17. Juli
5. Sichtbarwerden der Berggipfel: 1. Oktober
6. Verschwinden des Wassers: 1. Januar
7. Trockener Erdboden und Ausstieg: 27. Februar

Gesamte Aufenthaltsdauer in der Arche: 1 Jahr und 17 Tage

Unter folgendem Link kann man einen Zeitstrahl der Ereignisse herunterladen (Zugriff: 28.11.2023):
<https://bibelstudienmaterial.org/arche-noah-zeitstrahl-ereignisse-der-sintflut-in-der-chronologischen-reihenfolge/>

Tontafel mit der Flutgeschichte aus dem Gilgamesch-Epos

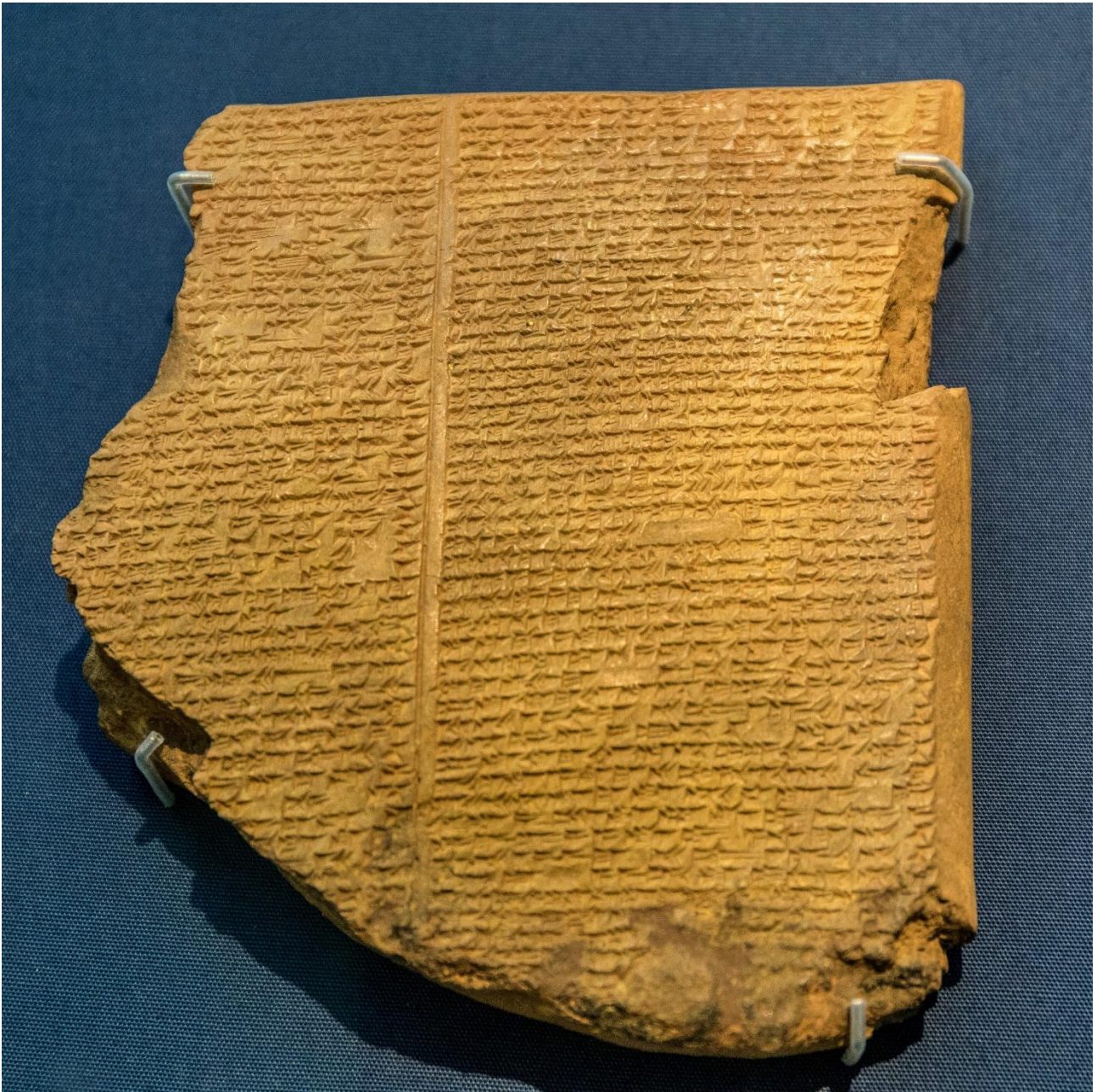


Foto: Matthias Müller

Diese Tafel findet man im British Museum in London. Sie stammt aus der Tontafel-Bibliothek des Assyriekönigs Assurbanipal (669–630 v. Chr.). Das Gilgamesch-Epos selbst ist aber älter und war in der Antike weit verbreitet. Es existiert in verschiedenen Sprachen. Die Tontafel ist etwa so groß wie ein Smartphone und mit mesopotamischer Keilschrift bedeckt. Sie enthält Instruktionen eines Gottes an einen Helden für den Bau einer runden Arche und den Bericht von einer Sintflut sowie von der Rettung des Helden einschließlich vieler Tiere.

WortSchatz

Auf dickeres Papier ausdrucken und zuschneiden.



Bei Gott bin ich
so sicher wie die
Maus in der Arche.



Bei Gott bin ich
so sicher wie die
Maus in der Arche.



Bei Gott bin ich
so sicher wie die
Maus in der Arche.



Bei Gott bin ich
so sicher wie die
Maus in der Arche.



Bei Gott bin ich
so sicher wie die
Maus in der Arche.



Bei Gott bin ich
so sicher wie die
Maus in der Arche.